

Ausgabe 1
Saison 2015/16
1. Spieltag
Gruppenliga
Frankfurt Ost
Sportanlage
Kastanienallee 75

HEIMSPIEL AKTUELL



Hannu93

Offizielle
Stadionzeitung des
1. Hanauer FC 1893 e.V.
www.fc-hanau93.de

*Hessens ältester
Fußballverein*

Schutzgebühr 2 Euro

INTERVIEW S. 12

TONI ABBRUZZESE

STOLZ AUF UNSERE
FANS! S. 25

TAG DER OFFENEN TÜR:

SKELA & FRIENDS
ZAUBERTEN S. 26
INTERNATIONALES
FLAIR AN DIE
KASTANIENALLEE

**Auch die
2. wurde
Meister!** S. 28

S. 8

TOP-SAISONAUFTAKT

HFC 93 vs. **FC Hochstadt**
SONNTAG, 2. AUGUST, 15.00 UHR
HERBERT-DRÖSE-STADION
KASTANIENALLEE 75



S. 4

IMPRESSIONEN VON DER
MEISTERSCHAFT

DESIGN | FOTOGRAFIE | KONZEPTION | DRUCK |
WERBUNG | BESCHRIFTUNG | INTERNET



**Werben mit starken Partnern.
Garantiert Erfolg.**

ÉXITO+
WERBEAGENTUR

Josef-Bautz-Straße 14
D-63457 Hanau

☎ 06181-9880850

Hotline 0176-9413 3335

E-Mail: exitoplus@web.de

www.exitoplus.de

In ganz Deutschland fiebern die Fußball-Fans dem Start in die neue Saison entgegen. Ob Bundesliga oder Kreisklasse, Regional- oder Gruppenliga: Alle wollen wissen: wo steht mein Verein nach der Vorbereitung, zum Auftakt in die neue Runde? Wohin wird die Reise gehen, nach ganz oben, Richtung Meisterschaft und Aufstieg? Oder

zu vergessen auch das Erreichen des Endspiels um den Kreispokal mit der knappen 0:1-Niederlage (nach Verlängerung) gegen den FC Hochstadt vor großer Kulisse im Herbert-Dröse-Stadion. Und auch die Meisterschaft unserer 2. Mannschaft in der Kreisklasse B, verbunden mit dem Aufstieg in die A-Klasse Hanau, macht uns alle stolz.

Endlich geht's los

muss um den Ligaverbleib gezittert werden? Oder kann man es sich schon bald im gesicherten Mittelfeld, ohne Ängste, aber auch ohne Ambitionen, gemütlich machen?

Uns beim 1. Hanauer Fußballclub 1893 geht es genauso. Längst ist die überaus erfolgreiche Saison 2014/15 Geschichte, mit der Meisterschaft in der Kreisoberliga Hanau, ungeschlagen in 30 Begegnungen, mit 27 Punkten Vorsprung, mit dem damit verbundenen Aufstieg in die Gruppenliga Frankfurt Ost. Nicht

Schon seit einigen Wochen sind unsere personellen Planungen für die neue Saison abgeschlossen. Mannschaft und Trainerteam haben sich intensiv vorbereitet; eine Vielzahl von Testspielen wurde absolviert. Unseren Spielerkader konnten wir in allen Mannschaftsteilen quantitativ, vor allem aber auch qualitativ erheblich verstärken. Wobei wir auch in Zukunft auf eine gesunde Mischung aus talentierten, erfolgshungrigen jungen Spielern und gestandenen, erfahrenen Könnern setzen. Und: Wir wollen Spieler, die bei Hanau 93 die Schüler- und Jugendmannschaften durchlaufen, dann aber unseren Club verlassen haben, zu uns zurückholen. Wir freuen uns riesig, mit Nikola Mamic und Hassan El-Idrissi zwei dieser Rückkehrer wieder bei uns begrüßen und präsentieren zu können.

Insgesamt sind wir sehr zuversichtlich im Hinblick auf den Verlauf der neuen Runde in der Gruppenliga. Wir wissen, dass hier ein rauer Wind weht- spielerisch und körperlich wird uns deutlich mehr abverlangt werden, als in der Kreisoberliga. In einer Klasse, in der jüngst 45 Punkte nicht zum Ligaerhalt ausreichten, wird kein Verein auch nur ein Pünktchen herschenken wollen. Vom Start weg sind also voller Ein-

satz und „höchste Konzentration“ (frei nach Bundestrainer Jogi Löw) gefragt und gefordert. Schließlich wollen wir alle an unserem großen Ziel „Drei aus vier“ festhalten und weiterarbeiten: drei Aufstiege innerhalb von vier Jahren- die erste Etappe wurde mit der Kreisoberliga-Meisterschaft bereits erfolgreich bewältigt.

Zunächst gilt es, sich möglichst rasch ein beruhigendes Punkte-Polster anzuschaffen. Die „magische Zahl“ heißt hier 50: Haben wir ein halbes Hundert auf dem Konto, schauen wir weiter. Je früher wir es erreichen, desto besser natürlich die Perspektive für den gesamten Saisonverlauf.

Nun wird's also Ernst- „die Wahrheit liegt auf dem Platz (Otto Rehhagel)“. Besuchen Sie unsere Spiele, unterstützen Sie unsere Mannschaft. Und, wie auch in den letzten Jahren, bitte immer sportlich-fair.

Herzlichst Ihr
Giovanni Fallacara
Vorstand Sport,
1. Hanauer FC 1893 e. V.

CHEFREDAKTION: HANS H. JUNG
V.I.S.D.P.: 1. FC HANAU 1893
HERAUSGEBER, PRODUKTION, FOTOS
UND SÄMTLICHE RECHTE:
ÉXITO+ WERBEAGENTUR
PETRONILA DE JESUS SILVA
JOSEF-BAUTZ-STRASSE 14
63457 HANAU
TELEFON 0 61 81 9 88 08 50
HOTLINE 0176 94133335
E-MAIL: EXITO.PLUS@WEB.DE
WWW.EXITOPLUS.DE
AUFLAGE: 2.500 EXEMPLARE
VERBREITUNG: BEI DEN HEIMSPIELEN
DES HFC93 UND BEI EXCLUSIVEN
AUSLEGESTELLEN
REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS:
JEWEILS 12 WERKTAGE VOR DEM
NÄCHSTEN HEIMSPIEL
MEDIAUNTERLAGEN KÖNNEN UNTER
exito.plus@we.de
ANGEFORDERT WERDEN
FÜR UNVERLANGT EINGESANDTE
MANUSKRIPTE UND BILDER ÜBERNIMMT
ÉXITO+ WERBEAGENTUR KEINE HAFTUNG
NAMENTLICH GEKENNZEICHNETE
BEITRÄGE GEBEN NICHT UNBEDINGT DIE
MEINUNG DES HERAUSGEBERS WIEDER

Meisterschaft in der Kreisoberliga Hanau



Das war nicht einfach nur eine Meisterschaft und ein Aufstieg - das war ein ganz außergewöhnliches Jahr 2014/15, auf das der 1. Hanauer FC 1893 zurückblicken kann. Es war das Jahr der Rekorde und der totalen Dominanz. Im Fußballkreis Hanau können sich auch ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger nicht daran erinnern, dass es so etwas in der Vergangenheit schon mal gegeben hat...

16 Mannschaften traten im August 2014 an, 30 Spieltage lagen vor ihnen. Vor Saisonbeginn wurde Hanau 93 von den meisten Fachleuten und Liga-Kennern als Titelfavorit genannt. Am ehesten traute man Eintracht Oberissigheim, den bei-

den Rodenbacher Vereinen und der Dörnigheimer Germania, Absteiger aus der Gruppenliga, zu, ebenfalls ins Titel- und Aufstiegsrennen eingreifen zu können.

Aber bereits am zweiten Spieltag schockten die 93er ihre Konkurrenz gewaltig. War der Saisonauftakt mit einem 4:0 gegen Kewa Wachenbuchen noch durchaus „normal“ aus-

gefallen, ließen es die Schützlinge von Antonio Abbruzzese im ersten Auswärtsspiel beim FSV Neuberg so richtig krachen. 11:0 hieß es am Ende für den Gast, und die mitgereisten Fans wussten zu berichten, dass 93 noch mehrere Latten- und Pfostentreffer und einige ausgelassene Großchancen hatte.

Zu keinem Zeitpunkt der Saison



Das Jahr der Rekorde



waren die 93er in ihrer Top-Position gefährdet. Der Vorsprung auf die nachfolgenden Mannschaften vergrößerte sich von Spieltag zu Spieltag, denn der Ligaprimus gab sich keine Blöße, siegte und siegte. Zumeist klar und deutlich, manchmal auch mit Last-Minute-Treffern, wie in Wolfgang oder Dörnigheim. Nur einen einzigen Ausrutscher

leisteten sich die 93er, am Ostersamstag des Jahres 2015, beim 1:1 in Langenselbold - das einzige Spiel, bei dem sie auf Chefcoach Antonio Abbruzzese verzichten mussten. So stand am Saisonende eine überaus eindruckende Bilanz: 29 Siege und ein Unentschieden; 88 von 90 möglichen Punkten geholt; mit sage und schreibe 27 Punkten Vorsprung vor dem Zweiten, Eintracht Oberrodobach, ins Ziel eingekommen; 141 Treffer erzielt und nur 20 Gegentore erhalten. Beste Heim- und beste Auswärtsmannschaft. Die wenigsten gelben, gelb-roten und roten Karten bekommen - nicht einmal die Fairness-Wertung ließen die 93er dem Rest des Feldes. Und natürlich stellten sie mit Kahraman Damar auch den Top-Torjäger (laut fussball.de mit 50 Treffern).

Abgerundet wurde die 93er-Er-

folgsstory der Saison 2014/15 durch die Meisterschaft der zweiten Mannschaft in der Kreisliga B, zusammen mit dem damit verbundenen Aufstieg in die Kreisliga A.

Und nicht zu vergessen: das Erreichen des Endspiels im Kreispokal, auch wenn es am Ende in der Verlängerung gegen den klassenhöheren FC Hochstadt knapp mit 0:1 verloren wurde - ein tolles Finale vor großer Kulisse (ca. 1.200 Zuschauer) am Pfingstmontag im Herbert-Dröse-Stadion.

Nach der Saison ist vor der Saison - so könnte man einen der berühmtesten Sprüche von Alt-Bundestrainer Sepp Herberger abwandeln. Wir alle dürfen gespannt sein und uns darauf freuen, wenn sich die 93er anschicken, auch in der Spielzeit 2015/16 in der Gruppenliga Frankfurt Ost auf Rekordjagd zu gehen. ■



Gesucht wird...

Hanau 93 ist ein Amateurverein. Dass ein solcher Verein „funktionieren“, arbeiten und seine Ziele erreichen kann, ist davon abhängig, dass sich ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren.

Auf je mehr Schultern die Vereinsarbeit verteilt werden kann, desto besser für alle Beteiligten. Die Belastung für den Einzelnen wird geringer, es können mehr Aufgaben wahrgenommen und im Sinne des Vereins, seiner Mitglieder und seiner Anhänger erledigt werden.

Deshalb sucht der FC Hanau 93 in vielen Bereichen freiwillige Helferinnen und Helfer. Aktuell für den Ordnungsdienst sowie für die Kasse bei unseren Heimspielen.

Aber auch Mitwirkende bei unseren Veranstaltungen, sei es das Bürgerfest oder das Lambofest oder auch ein „Tag der offenen Tür“, wie zuletzt am 12. Juli 2015 mit dem Prominenten-Fußballspiel von „Skela & Friends“. Wer sich interessiert und mehr darüber erfahren möchte, wendet sich bitte bei einem unserer Heimspiele an Giovanni Fallacara, Vorstand Sport, Handy-Nr. 0174-3353450.

Und auch im Jugendbereich suchen wir noch - speziell für unsere B-Jugend (Jugendliche zwischen 15 und 17 Jahren). Ansprechpartner ist auch hier zunächst unser sportlicher Leiter, Giovanni Fallacara.





Die Terminplaner der Gruppenliga Frankfurt Ost haben den Fußballfans in Hanau, Maintal und Umgebung gleich für den ersten Spieltag einen absoluten Knaller



Dickerer Bro zum Aufta

beschert: Der ambitionierte FC Hochstadt gibt im Derby bei den 93ern seine Visitenkarte an der Kastanien-

allee ab. Ein Derby mit viel, viel Tradition, mit wechselndem Erfolg für beide Seiten.

Erst am Pfingstmontag standen sich beide Clubs letztmals in einem Pflichtspiel gegenüber. Im Finale um den Kreispokal siegte am 25. Mai 2015 im Herbert-Dröse-Sta-

dion der FC Hochstadt insgesamt verdient mit 1:0 nach Verlängerung. Mit fast 1.200 Zuschauern gab es einen Rekordbesuch, und auch zum Gruppenliga-Saisonauftritt wird mit einer großen Kulisse gerechnet.

Der FC Hochstadt gehört der Gruppenliga Frankfurt Ost (früher:



Trainer

Antonio Abbruzzese (48)
seit Januar 2014

Tor

Manuel Hegenauer
Savas Öztürk
Kristoffer Krost

Abwehr

Daniyel Cimen
Burim Gashi
Jamil Kennedy
Amador Lopez Sanchez
Tolga Cimen
Adrian Bothor
Christoph Prümm
Larry Ransom
Nikola Mamic

Mittelfeld

Alexander Hagikian
Ervin Skela
Bruno Ligammari
Sven Reuter
Ahmed Rafaat
Andreas Rimpler
Oliver Reinhart
Blerim Petrovci
Marcello Fiorentini
Tolga-Talha Ünal
Dennis Gogol
Dennis Grancic

Angriff

Kevin Kennedy
Antonio Susic
Christian Fischer
Hassan El-Idrissi
Tim Kraus

Zugänge

Nikola Mamic und Hassan El-Idrissi (beide FC Hochstadt); Christoph Prümm und Larry Ransom (beide Sportfreunde Seligenstadt); Tolga-Talha Ünal (SG Bruchköbel); Blerim Petrovci (SpVgg. Roßdorf); Dennis Gogol (VfR Kesselstadt); Marcello Fiorentini (ohne Verein); Antonio Susic (Germania Schwanheim); Christian Fischer (SC Hessen Dreieich); Tim Kraus (VfL Krombach)

Abgänge

Andreas Mohrlang (Studium/Ausland); Kaharaman Damar (Studium/Ausland); Sascha Grebner (SV Hörstein); Christoph Murach (VfB Großauheim); Carsten Appel (Ziel unbekannt)



Bezirksoberliga Frankfurt Ost) nunmehr bereits im neunten Jahr in ununterbrochener Folge an, während Hanau 93 erst in der Saison 2014/15 durch die souverän errungene Meisterschaft in der Kreisoberliga Hanau die Rückkehr in die Grup-

Maintaler viel vorgenommen, haben sich erheblich verstärken können und zählen zum engen Favoritenkreis auf Meisterschaft und Auf-



ockken akt

stieg in die Verbandsliga. Da die Gruppenliga ohnehin als eine sehr ausgeglichen besetzte Klasse gilt, ist am 2. August ein absolut offenes und ä u ß e r s t

penliga gelang. Die Platzierungen der „Lilaweißen“ in den letzten Jahren zeigen, dass die Mannschaft aus der „Apfelweinhochburg“ in dieser Spielklasse schon seit langem eine gute Rolle spielt: fünfter, achter, achter, vierter und sechster Rang. Für die neue Saison haben sich die

spannendes Match der beiden Traditions-Rivalen zu erwarten. Hier noch ein Blick auf die Statistik der letzten Begegnungen in Pflichtspielen (= Meisterschaften und Pokalwettbewerbe): Aus Hanauer Sicht stehen seit 2006 vier Siege, fünf Niederlagen und nur ein Unentschieden zu Buche, bei einem Torverhältnis von 16:17. Langweilig war es nie zwischen den beiden Kontrahenten; es ging immer mit voller Power zur Sache.

Wir freuen uns auf einen tollen Liga-Auftakt, auf ein spannendes Spiel und ein weiteres packendes Derby der beiden HFCs! ■

Saisonziel

möglichst schnell 50 Punkte erreichen - und dann weiter schauen

Meisterschaftsfavoriten

FC Hochstadt; SV Somborn; Viktoria Nidda; FSV Bischofsheim

Ansprechpartner für die Presse

Hans Jung, 0178-8250479





Ervin Skela zum Regiss geboren

WERBUNG ERFOLGREICH PLATZIERT!

Endlich gibt es das Werbemedium für Ihre Annoncen. Werben Sie erfolgreich, dort wo Erfolge gefeiert werden. Werben Sie mit starken Partnern. Werben Sie mit dem 1. Hanauer FC 1893 und seiner starken Partner-Agentur Éxito+. Platzieren Sie Ihre Werbung genau dort, wo sie gelesen wird. Werben Sie in der Stadionzeitung „Heimspiel aktuell“.
Kontakt und Beratung: 0 61 81-9 88 08 50 oder www.exito.plus@web.de



eur



Als zum Jahreswechsel 2013/14 verkündet wurde, dass Ervin Skela zum Kreisoberligisten FC Hanau 93 wechselt, glaubten viele an einen sehr verfrühten Aprilscherz. Mittlerweile kann man sich aber die 93er ohne Ervin Skela überhaupt nicht mehr vorstellen. Er führt im Mittelfeld Regie, er erzielt wichtige Tore, er ist Antreiber und Spielgestalter in einem. Und er ist ein großartiger und jederzeit fairer Sportsmann ohne jegliche Star-Allüren.

Um den Sportler Ervin Skela zu charakterisieren, lassen wir an dieser Stelle den SV Wolfgang zu Wort kommen. Auf deren Homepage lesen wir zum Kreisoberliga-Derby mit Hanau 93 am 5. Oktober 2014:

„Eine Bemerkung sei an dieser Stelle erlaubt, da man in Wolfgang nicht jeden Tag einen Ex-Profi und Rekordnationalspieler zu sehen bekommt: Ervin Skela, ein fairer bescheidener Spieler, der allen Wolfgangern Gegenspielern stets mit Respekt und keinerlei Anflug von Arroganz begegnete. Bezeichnend, dass er nach dem 1:0 für seine Mannschaft nicht zuerst auf die Jubeltraube seiner Mitspieler sprang, sondern unserem Torwart Jaburek anerkennend und tröstend auf die Schulter klopfte. Eine großartige Geste! Da haben in den vergangenen Jahren andere Spieler, die weit weniger geleistet haben, eine ganz andere Rolle abgegeben.“

75 Länderspiele für Albanien, in denen er als Mittelfeldspieler 13 Tore erzielte. „Spieler des Jahres 2008“ und ein Volksheld in seiner Heimat. 293 Einsätze in der 1. und 2. Bundesliga mit insgesamt 53 Treffern. Bei den Fußballfans unserer Region sind vor allem die Jahre 2001 bis 2004 in bester Erinnerung, als Ervin Skela das Trikot der Frankfurter Eintracht trug. Hier, im Rhein-Main-Gebiet, hat sich Ervin immer besonders wohl gefühlt. Hier sollte sein Sohn die Schule besuchen- für ihn ein ganz wesentlicher Grund, nach dem Ende seiner Profi-Karriere im Amateurbereich nochmals eine sportliche Herausforderung zu suchen und für Hanau 93 auf Punkte- und Torjagd zu gehen.

Denn hier, bei Hessens ältestem Fußballclub, fühlt Ervin sich wohl. Sei es die tolle Kameradschaft in der Truppe, sei es die Sportliche Leitung, die ihm bei vielen Dingen des Alltags behilflich war und ist, sei es der kompetente Cheftrainer oder einfach nur das familiäre Umfeld im Verein. Und er gibt dies alles Woche für Woche gerne zurück. Mit 38 Lenzen ist Ervin Skela geradezu ein Laufwunder. Im Spiel immer frei zu stehen, immer anspielbar zu sein, immer den Ball zu fordern, das setzt sehr viel Laufarbeit voraus. In jeder Spielsituation die richtige Entscheidung zu treffen, Dribbling, Steil- oder Querpas, Schuss aufs Tor, das ist ein weiteres Markenzeichen Skelas. In der abgelaufenen, der Meisterschafts-Saison der 93er, hat Ervin 18 Tore erzielt und unzählige „Assists“, also Torvorlagen, gegeben. Vor allem Goalgetter Kahraman Damar hat enorm von seinen präzisen Pässen profitiert.

Beim 1. Hanauer Fußballclub 1893 hofft man sehr, dass Ervin Skela noch recht lange so fit bleibt, wie bisher und dass er auch weiterhin Freude daran hat, unserem Traditionsclub auf dem „Weg nach oben“ zu helfen. Der Gruppenliga Frankfurt Ost, ihren Vereinen und Fans dürfen wir schon jetzt versprechen, dass sie einen ganz außergewöhnlichen Fußballer und Sportsmann zu sehen bekommen werden. ■

Quellen: Wikipedia; Homepage SV Wolfgang



Hans Jung,

*Chef-Redakteur und Top-Insider unseres Stadion-Magazins
„Heimspiel aktuell“, immer für Euch am Ball.*

Toni Abbruzzese: Eine intensive Vorbereitung neigt sich dem Ende zu. Leider hat es uns mehrfach mit Blessuren erwischt. Wir haben den Fokus gleichermaßen auf Taktik und Physis gelegt. In beiden Bereichen bedarf es sicherlich auch noch das eine oder andere Pflichtspiel, um das gewünschte und angestrebte Niveau zu erreichen.

Toni Abbruzzese: Nikola Mamic und Blerim Petrovci werden, urlaubsbedingt, definitiv zum Start nicht dabei sein können.

Heimspiel aktuell: Wie stark schätzt Du den Gegner in unserem Auftaktspiel ein, den FC Hochstadt?

Toni Abbruzzese: Ein sehr starkes Team. Seit Beginn der Vorbereitung freuen wir uns schon auf

„Mit einem Auftaktsieg tankt man gleich Selbstvertrauen“

Das erste Punktspiel in einer neuen Fußball-Saison ist immer ein ganz Besonderes. Wo steht die Mannschaft nach der Vorbereitung? Sind die Neuzugänge bereits ins Team integriert? Wie stark wird der erste Gegner eingeschätzt? Beim FC Hanau 93 kann wohl niemand all diese Fragen kompetenter beantworten als der Meister- und Chefcoach Antonio Abbruzzese. Das Gespräch mit ihm führte Hans Jung von „Heimspiel aktuell“.

Heimspiel aktuell: Antonio, wo steht die Mannschaft zum momentanen Zeitpunkt der Saison-Vorbereitung, spielerisch und auch konditionell?

Heimspiel aktuell: Wirst Du alle Mann an Bord haben, oder gibt es Ausfälle?

dieses Spiel. Heimspiel, Derby und Saisonauftakt - Fußballerherz, was willst du mehr?



Toni Abbruzzese war als Spieler, wie hier auf dem Foto beim Landesligisten FC Viktoria 1913 Kahl, oder auch als Trainer (z.B. Kahl und Aschaffenburg) immer professionell eingestellt und stets hochklassig unterwegs.



Heimspiel aktuell: Das Spiel gegen den FC Hochstadt weist ja gleich in mehrerer Hinsicht Brisanz auf: die Nachbarschaft; die große Tradition dieses Derbys; und natürlich das aus 93er-Sicht knapp verlorene Kreispokalfinale vom Pfingstmontag. Also kein Spiel wie jedes andere?

Toni Abbruzzese: Es ist das erste von 32 schwierigen Spielen. Nichts wird uns geschenkt, wir werden viel tun müssen, um Hochstadt zu schlagen. Nur das zählt.

Heimspiel aktuell: Erstes Saisonspiel, und schon reden viele davon, es sei für den weiteren Verlauf „richtungweisend“. Siehst Du das auch so?

Toni Abbruzzese: Jedes Spiel gibt eine Richtung vor. Mit einem Auftaktsieg tankt man gleich Selbstvertrauen und wird sich im

eich uen“

oberen Bereich der Tabelle wiederfinden. Optimismus ist sozusagen unser zweiter Vorname, daher wollen wir uns mit der Variante „Niederlage“ überhaupt nicht erst beschäftigen.

Heimspiel aktuell: Wie schätzt Du die Gruppenliga Frankfurt Ost insgesamt ein, und was ist in dieser Saison für Hanau 93 drin?

Toni Abbruzzese: Eine sehr ausgeglichene Spielklasse mit interessanten Gegnern. Wir haben mit einigen „Liga-Insidern“ gesprochen, unisono war das Fazit: Physisch sehr anspruchsvolle Spielklasse, in der nur intakte Mannschaften mit einer vernünftigen Kombination aus Fußball „spielen“ und Fußball „kämpfen“ eine echte Chance zum Erfolg haben werden. Daran werden wir uns orientieren.

Heimspiel aktuell: Vielen Dank für das Gespräch und Dir und der Mannschaft viel Erfolg. ■



Christoph Prümm

Hessenliga-Erfahrung bei Sportfreunde Seligenstadt, eine 188 cm große „Kante“ als Innenverteidiger: Wir freuen uns auf Neuzugang Christoph Prümm. Bei den Angreifern der Gruppenliga Ost wird sich hingegen die Freude in Grenzen halten...

Mit 29 Jahren ist Christoph im allerbesten Fußballer-Alter. Seit dem Sommer 2012 spielt bzw. spielte er für die Seligenstädter Sportfreunde. Erlernt hat er das Fußballspielen

bei Bayern Alzenau; über den SV Bernbach kam er vor drei Jahren zum Hessenligisten Sportfreunde Seligenstadt. 29 Partien hat er beispielsweise in der vergangenen Saison dort bestritten; Christoph gehörte also absolut zum Stamm der 1. Mannschaft in der Amateur-Oberliga Hessen.

In der abgelaufenen Saison wurde unsere Hintermannschaft in der Kreisoberliga nur selten voll gefordert; das Geschehen spielte sich zu meist in der gegnerischen Spielhälfte ab. Der Ballbesitz lag gefühlt oftmals bei 70 oder noch mehr Prozent. Da wird in der Gruppenliga sicher ein ganz anderer, ein wesentlich rauerer Wind wehen, wird un-

sere Abwehr viel stärker gefordert werden. Und genau deshalb wurde Christoph Prümm verpflichtet, den zudem das zukunftsorientierte Konzept sowie das Fan-Umfeld beim FC Hanau 93 überzeugt haben dürfte.

Mit all seinem Können und mit seiner gesammelten Erfahrung aus vielen Jahren in höheren Amateur-Ligen wird es Christoph sicher nicht schwerfallen, sich an der Kastanienallee rasch zu akklimatisieren und in die neue Mannschaft zu integrieren. Für Trainer Antonio Abbruzzese ist er ein absoluter Wunschspieler, sowohl für die Gruppenliga als auch für noch höhere Aufgaben. Mannschaftskameraden, sportliche Leitung und Fans freuen sich auf ihn - willkommen beim HFC, Christoph! ■

Quellen: transfermarkt.de; Hanauer Anzeiger





1. Hanauer

Obere Reihe von links nach rechts: Blerim Petrovci, Burim Gashi, Jamil Kennedy, Dennis Grancic, Antonio Susic, Ahmed

Untere Reihe, von links: Ervin Skela, Tolga Ünal, Adrian Bothor, Andreas Rimp

Christoph Prümm, Oliver Reinhard, Kevin Kennedy. Es f



HANAUER FC 1893

*Goalkeeper: Mohamed Raafat, Tolga Cimen, Alexander Hagikian, Tim Kraus, Sven Reuter, Matej Bulic, Cheftrainer Antonio Abbruzzese.
Defenders: Larry Ransom, Manuel Hegenauer, Marcello Fiorentini, Christian Fischer, Philipp Lehlen, Daniyel Cimen, Nikola Mamic und Savas Öztürk.*



Kreuztabelle Gruppenliga Frankfurt Gr. Ost 2015/16

| | 1. FC Dietzenbach | 1. FC Hochstadt | 1. Hanauer FC 1893 | FSV Bischofsheim | Germ. Rothenbergen | Hanauer SC 1960 | SCV Nidda | SF Seligenstadt II | SG 1905 Büdingen | SG Marköbel | SG Rosenhöhe | Spvgg Dietesheim | SSV Lindheim | SV Somborn | TGM/SV Jügesheim | TGS Jügesheim | TSG Neu-Isenburg |
|--------------------|-------------------|-----------------|--------------------|------------------|--------------------|-----------------|-----------|--------------------|------------------|-------------|--------------|------------------|--------------|------------|------------------|---------------|------------------|
| 1. FC Dietzenbach | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. FC Hochstadt | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Hanauer FC 1893 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| FSV Bischofsheim | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Germ. Rothenbergen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hanauer SC 1960 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| SCV Nidda | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| SF Seligenstadt II | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| SG 1905 Büdingen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| SG Marköbel | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| SG Rosenhöhe | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Spvgg Dietesheim | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| SSV Lindheim | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| SV Somborn | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| TGM/SV Jügesheim | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| TGS Jügesheim | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| TSG Neu-Isenburg | | | | | | | | | | | | | | | | | |

3. 4. 15.00 Germ. Rothenbergen - FC Dietzenbach
 3. 4. 15.00 SV Somborn - Viktoria Nidda
 3. 4. 15.00 SG Rosenhöhe Offenbach - Spvgg Dietesheim
 3. 4. 15.00 Spfr. Seligenstadt II - SG Büdingen
 3. 4. 15.00 FC Hochstadt - SC 1960 Hanau
 3. 4. 15.00 TGM/SV Jügesheim - TGS Jügesheim
- 26. SPIELTAG**
 10. 4. 15.00 SG Büdingen FC Hochstadt 15.00 RP Büdingen
 10. 4. 15.00 Spvgg Dietesheim - Spfr. Seligenstadt II
 10. 4. 15.00 Viktoria Nidda - SG Rosenhöhe Offenbach
 10. 4. 15.00 FSV Bischofsheim - SV Somborn
 10. 4. 15.00 FC Dietzenbach - TSG Neu-Isenburg
 10. 4. 15.00 SG Marköbel - SSV Lindheim
 10. 4. 15.00 TGS Jügesheim - 1. Hanauer FC 93
 10. 4. 15.00 SC 1960 Hanau - TGM/SV Jügesheim
- 27. SPIELTAG**
 17. 4. 15.00 FC Dietzenbach - FSV Bischofsheim
 17. 4. 15.00 Germ. Rothenbergen - SG Marköbel
 17. 4. 15.00 SG Rosenhöhe Offenbach - SV Somborn
 17. 4. 15.00 Spfr. Seligenstadt II - Viktoria Nidda
 17. 4. 15.00 FC Hochstadt - Spvgg Dietesheim
 17. 4. 15.00 TGM/SV Jügesheim - SG Büdingen
 17. 4. 15.00 1. Hanauer FC 93 - SC 1960 Hanau
 17. 4. 15.00 SSV Lindheim - TGS Jügesheim
- 28. SPIELTAG**
 24. 4. 15.00 Viktoria Nidda - FC Hochstadt
 24. 4. 15.00 SV Somborn - Spfr. Seligenstadt II
 24. 4. 15.00 FSV Bischofsheim - SG Rosenhöhe Offenbach
 24. 4. 15.00 SG Marköbel - TSG Neu-Isenburg

24. 4. 15.00 TGS Jügesheim - Germ. Rothenbergen
 24. 4. 15.00 SC 1960 Hanau - SSV Lindheim
 24. 4. 15.00 SG Büdingen - 1. Hanauer FC 93
 24. 4. 15.00 Spvgg Dietesheim - TGM/SV Jügesheim
- 29. SPIELTAG**
 1. 5. 15.00 FC Dietzenbach - SG Marköbel
 1. 5. 15.00 Spfr. Seligenstadt II - SG Rosenhöhe Offenbach
 1. 5. 15.00 FC Hochstadt - SV Somborn
 1. 5. 15.00 TGM/SV Jügesheim - Viktoria Nidda
 1. 5. 15.00 1. Hanauer FC 93 - Spvgg Dietesheim
 1. 5. 15.00 SSV Lindheim - SG Büdingen
 1. 5. 15.00 Germ. Rothenbergen - SC 1960 Hanau
 1. 5. 15.00 TSG Neu-Isenburg - TGS Jügesheim
- 30. SPIELTAG**
 5. 5. 15.00 TGS Jügesheim - FC Hochstadt
 5. 5. 15.00 SC 1960 Hanau - Spfr. Seligenstadt II
 5. 5. 15.00 SG Büdingen - SG Rosenhöhe Offenbach
 5. 5. 15.00 Spvgg Dietesheim - SV Somborn
 5. 5. 15.00 FSV Bischofsheim - Viktoria Nidda
 5. 5. 15.00 TSG Neu-Isenburg - Germ. Rothenbergen
 5. 5. 15.00 FC Dietzenbach - SSV Lindheim
 5. 5. 15.00 SG Marköbel - TGM/SV Jügesheim
- 31. SPIELTAG**
 8. 5. 15.00 SG Rosenhöhe Offenbach - FC Hochstadt
 8. 5. 15.00 FSV Bischofsheim - Spfr. Seligenstadt II
 8. 5. 15.00 TGS Jügesheim - FC Dietzenbach
 8. 5. 15.00 SC 1960 Hanau - TSG Neu-Isenburg
 8. 5. 15.00 SG Büdingen - Germ. Rothenbergen
 8. 5. 15.00 Spvgg Dietesheim - SSV Lindheim

8. 5. 15.00 Viktoria Nidda - 1. Hanauer FC 93
 8. 5. 15.00 SV Somborn - TGM/SV Jügesheim
- 32. SPIELTAG**
 14. 5. 17.00 SG Marköbel - FSV Bischofsheim
 14. 5. 17.00 FC Hochstadt - Spfr. Seligenstadt II
 14. 5. 17.00 TGM/SV Jügesheim - SG Rosenhöhe Offenbach
 14. 5. 17.00 1. Hanauer FC 93 - SV Somborn
 14. 5. 17.00 SSV Lindheim - Viktoria Nidda
 14. 5. 17.00 Germ. Rothenbergen - Spvgg Dietesheim
 14. 5. 17.00 TSG Neu-Isenburg - SG Büdingen
 14. 5. 17.00 FC Dietzenbach - SC 1960 Hanau
- 33. SPIELTAG**
 22. 5. 15.00 FC Hochstadt - FSV Bischofsheim
 22. 5. 15.00 TGS Jügesheim - SG Marköbel
 22. 5. 15.00 SG Büdingen - FC Dietzenbach
 22. 5. 15.00 Spvgg Dietesheim - TSG Neu-Isenburg
 22. 5. 15.00 Viktoria Nidda - Germ. Rothenbergen
 22. 5. 15.00 SV Somborn - SSV Lindheim
 22. 5. 15.00 SG Rosenhöhe Offenbach - 1. Hanauer FC 93
 22. 5. 15.00 Spfr. Seligenstadt II - TGM/SV Jügesheim
- 33. SPIELTAG**
 28. 5. 17.00 TGM/SV Jügesheim - FC Hochstadt
 28. 5. 17.00 1. Hanauer FC 93 - Spfr. Seligenstadt II
 28. 5. 17.00 SSV Lindheim - SG Rosenhöhe Offenbach
 28. 5. 17.00 Germ. Rothenbergen - SV Somborn
 28. 5. 17.00 TSG Neu-Isenburg - Viktoria Nidda
 28. 5. 17.00 FC Dietzenbach - Spvgg Dietesheim
 28. 5. 17.00 SG Marköbel - SC 1960 Hanau
 28. 5. 17.00 FSV Bischofsheim - TGS Jügesheim



Larry Ransom

Und noch ein Hessenliga-erprobter Routinier für Hanau 93: Wir begrüßen Larry Ransom, der zusammen mit Christoph Prümm von den Sportfreunden Seligenstadt an die Hanauer Kastanienallee wechselt.

Der gelernte linke Außenverteidiger ist 31 Jahre jung, 172 cm groß. Neben Ervin Skela, Daniyel Cimen, Andreas Rimpler, Marcello Fiorentino und Christoph Prümm wird der Deutsch-Amerikaner bei den 93ern die „Fraktion“ der Routiniers mit ganz viel Erfahrung aus höheren Ligen bilden. Von

ihnen wird erwartet, dass sie auch in schwierigen Spielsituationen kühlen Kopf bewahren und die vielen jungen und hochtalentierten Mannschaftskameraden führen, ihnen Hilfe und Orientierung auf dem Platz geben.

Larry wechselte 2001 von der U 19 der Frankfurter Eintracht zum benachbarten VfR Kesselstadt. Germania Ober-Roden, die SG Bruchköbel und Bayern Alzenau waren weitere Stationen, ehe er im Sommer 2011 zu Sportfreunde Seligenstadt kam. In der abgelaufenen Hessenliga-Saison brachte er es auf 27 Einsätze, war also Stammspieler.

Mit den 93ern nach oben, beim HFC eine neue Herausforderung suchen, den Erwartungen, die an einen Köhner wie Larry Ransom automatisch gerichtet werden, vollauf gerecht zu werden- das sind seine Ziele, wenn es ab Anfang August losgeht mit dem Abenteuer Gruppenliga. Hi Larry, die große 93er-Fangemeinde heißt Dich herzlich willkommen und freut sich auf Dich! ■

Quellen: transfermarkt.de; Hanauer Anzeiger



DESIGN | FOTOGRAFIE | KONZEPTION | DRUCK |
WERBUNG | BESCHRIFTUNG | INTERNET



**Mit einer Website von uns werden
Sie überall gesehen.**

ÉXITO+
WERBEAGENTUR

Josef-Bautz-Straße 14
D-63457 Hanau
☎ 06181-9880850
Hotline 0176-94133335
E-Mail: exitoplus@web.de
www.exitoplus.de



Kickers siegen

Mit einem klaren 6:0-Sieg haben sich die Offenbacher Kickers am Mittwoch, dem 15. Juli, beim FC Hanau 93 durchgesetzt.

Vor 530 zahlenden Zuschauern

höher angesiedelten Gegner, mussten aber am Ende auch den schwülen Temperaturen Tribut zollen.

Der OFC hatte „alle Mann an Bord“, trat also in Bestbesetzung an,

Susic und Tim Kraus standen gleich sieben Neuzugänge in der Startformation.

Die Kickers übernahmen sofort die Initiative und drängten die Gastgeber in die eigene Hälfte. Vor allem die läuferische Dominanz der Gäste aus Offenbach fiel sofort auf; außerdem kombinierten die Spieler in Rot-Weiß sehr sicher und erlaubten sich kaum Ballverluste. Konterversuche der 93er wurden zumeist im Keim erstickt, zumal die Kickers bei eigenem Ballverlust sofort ihre Gegenspieler attackierten und unter Druck setzten.

Dass es dennoch fast eine halbe Stunde dauerte, bis Stefano Maier den Bann brach und die 1:0-Führung für den OFC erzielte, lag zum einen an der bis dahin sehr aufmerksamen und hoch konzentrierten sowie durch die Mittelfeldspieler verstärkten Hintermannschaft der 93er, zum anderen an Torhüter Manuel Hegenauer, der sich mehrmals auszeichnen und seine große Klasse unter Beweis stellen konnte. Kurz nach der Führung war es dann Devann Yao, der auf 2:0 erhöhte.



dominierte der Meister der Regionalliga Südwest vom Anpfiff an. Die gastgebenden 93er stemmten sich lange mit Einsatz und hoher Laufbereitschaft gegen den um drei Ligen

und auch HFC-Chefcoach Abbruzese konnte eine starke Besetzung aufbieten - mit Christoph Prümm, Larry Ransom, Nikola Mamic, Bleirim Petrovci, Tolga Ünal, Antonio



standesgemäß

Danach die einzige große Torchance der Hausherren, als Tim Kraus von Ervin Skela mit einem Traumpass bedient wurde, den Ball auch am herauseilenden Kickers-Keeper Daniel Endres vorbeibrachte, jedoch auch das Tor ganz knapp verfehlte. So ging es mit dem 0:2 in die Kabinen.

Auch im zweiten Durchgang änderte sich das Bild kaum: Die Kickers dominant und kombinationsicher, die 93er in erster Linie bemüht, kompakt zu stehen und möglichst keine Torchancen zuzulassen. Gelegentliche Entlastungsversuche, vor allem über Ervin Ske-

Hanauer Sicht: das 0:6) am Ende eine klare Sprache spricht: Die 93er wehrten sich nach Kräften, standen lange Zeit recht stabil in der Abwehr und mussten am Ende doch der Tatsache Rechnung tragen, dass zwischen Gruppen- und Regionalliga ein deutlicher Abstand besteht, vor allem in physischer und damit läuferischer Hinsicht. Hinzu kam, dass die Kickers bereits eine Woche früher als der HFC in ihre

Saisonvorbereitungen gestartet waren. Dennoch ein Test, der Cheftrainer Antonio Abbruzzese sicher wertvolle Erkenntnisse geliefert hat, die bis zu den ersten Pflichtspielen im Kreispokal (am 26. Juli beim VfR Kesselstadt) und in der Meisterschaft (am 2. August gegen den FC Hochstadt) ausgewertet und genutzt werden sollen. ■

la, brachten mangels Unterstützung nichts Greifbares. Mit zunehmender Spieldauer, bei schwülen Temperaturen, ließen zudem die Kräfte bei Hanau 93 nach. Zwangsläufig fielen so die Tore Nr. drei bis sechs durch Steven von der Burg (73., 78. und 90.) sowie Fabian Bäcker (88.).

Auch wenn das 6:0 (bzw. aus





Homepage Facebook & App



Neben der Homepage und einem Facebook-Angebot gibt es seit Ende 2013 auch eine Hanau-93-App für Smartphones und Tablets, die unsere Fans mit aktuellen News rund um den Verein versorgt. Die App kann jeder kostenlos aus dem entsprechenden App-Store herunterladen. Für das noch etwas umfangreichere Facebook-Angebot ist allerdings eine Anmeldung erforderlich.

Mittels eines von Michael Hoffmann und seinem Team von MH-Computersysteme oHG entwickelten Programms werden Inhalte der Facebook-Seite direkt in die App übertragen. Bei weit über 600 heruntergeladenen Apps kann man inzwischen durchaus von einer echten Erfolgsgeschichte sprechen.

Das Facebook- und App-Angebot ist für uns natürlich ein tolles Instrument, unsere Mitglieder jederzeit und überall zu informieren und zum anderen auch direkt Rückmeldung bekommen zu können.

Für unsere Homepage suchen wir aktuell dringend Unterstützung, damit wir Euch auch hier wieder zeitnah mit Infos versorgen können. Bei Interesse bitte bei uns melden.

www.fc-hanau93.de



Sie sind absolut einmalig: Die Supporters

Der Fanclub, der kein Club ist

Das gibt es wohl wirklich nur bei Hessens ältestem Fußballclub: eine Fangruppe, die ihr Team bei jedem Spiel lautstark anfeuert und leidenschaftlich unterstützt - und das selbst in der Kreisoberliga; natürlich ab dem 2. August 2015 erst recht auch wieder in der Gruppenliga.

Vieles zeichnet „unsere“ Supporters ganz besonders aus. Nicht nur ihre Treue zur Mannschaft des FC Hanau 93. Im Bereich der unteren Amateur-Spielklassen wird man Vergleichbares weit und breit nicht finden. Das gilt aber nicht nur für Präsenz und Unterstützung, sondern auch für vielfältige kreative Ideen.

Jüngstes Beispiel: die in Eigenregie erstellte, weltweit wahrscheinlich einzigartige Bierkasten-Tribüne, erbaut auf unserer Sportanlage an der Kastanienallee in der Winterpause der Saison 2014/15, aus 276 leeren Bierkästen. Bunt und überraschend standfest - wie die HFC-Supporters selbst. Sie sind kein eingetragener Verein, kein Club, aber es gibt sie dennoch schon seit vielen Jahren. Unter „hfc-supporters.de“ findet man ihre Homepage mit vielen Bildern von besonderen Spielen und Events.

Und noch etwas zeichnet die Supporters aus: Sie feuern ihre Mannschaft an, aber sie treten den gegnerischen Teams gegenüber niemals aggressiv oder beleidigend auf. Niemals würde man von ihnen diskriminierende oder rassistische Sprüche und Sprechchöre hören. Ganz bestimmt auch deshalb sind bei den 93ern alle stolz auf ihre Supporters - die Spieler und auch die Vereinsführung. Und die Fanszene bei den 93ern soll sogar schon so manchen Spieler bewogen haben, an die Kastanienallee zu wechseln - wo es einen Fanclub gibt, der gar kein Club ist... ■





20 Tore

Skela & Friends sorgten für mächtig Spektakel beim Tag der offenen Tür und für 20 wunderschöne Tore beim Spiel gegen Hanaus Wirtschafts- und Politikelite. 450 Besucher waren begeistert. 14:6 hieß dann das Endergebnis der ehemaligen Profis, gegen die mit überraschenden fußballerischen Fähigkeiten ausgestatteten Lokalpromis.

Vormittags bereits stellten die 93er ihre Mannschaften vor und die „Erste“ beschenkte den Hanauer Nachwuchs mit begehrten Präsenten. ■



TAG DER OFFENEN TÜR MIT SKELA & FRIENDS



Oben v.l.n.r.: Ulrich Brass (Geschäftsführer Brass-Gruppe), Andreas Kowol (Stadtrat), Michael Dämgen, Schiedsrichter Gahis Safi, Rudi Bommer, Edmond Kapllani, Oka Nikolov, Benni Goedecke, Gerald Mai, Thomas Sobotzik, Antonio Abbruzzese, Florian Myrtai, Slobodan Komljenovic, Thomas Wenzel (Firma Sport Jung), Alexander Schur, Manni Binz, Dr. Ingo Wiedermaier (Vorstand Sparkasse Hanau), Debos, Mazahr Özenci (Autohaus am Steinheimer Tor), Thomas Förster (Metallbau), Dragoslav „Stepi“ Stepanovic, Barbara Klein. U.v.l.n.r.: Manuel Hegenauer, Roberto Pinto, Alexander Huber, Marcello Fiorentini, Michael Fink, Daniyel Cimen, Ervin Skela, Uwe Bindewald, Dr. Sebastian Schneider (Team-Arzt, Orthomedic Eschborn), Ioannis Amanatidis, Schaffrath (Stadtparlament), Andreas Gläser (Autohaus Gläser), Reitzmann (Globus), Birol Avci, Claus Kaminsky (Oberbürgermeister) mit Sohn Andrej sowie Frank Feuerriegel (Unionzeiss).
Foto: Moritz Göbel



Perfekte Schusshaltung bei Thomas Förster (2.v.l.). Thomas Wenzel bewahrte sein Team aus Wirtschaft und Politik immer wieder mit spektakulären Paraden vor einer höheren Niederlage (l.). Unglaublich, mit welcher Leichtigkeit „Doc Schneider“ die Profi-Abwehr austanzt und „Goaly“ Manuel Hegenauer nicht den Hauch einer Chance lässt (u.). Er läuft und läuft und läuft - genau wie die Autos, die er am Steinheimer Tor verkauft: Mazahr Özenci (u.l.). Aber der absolute „Fußballgott“ war der Spielkapitän und, wieder frisch im Amt bestätigte, Hanauer Oberbürgermeister Claus Kaminsky. Die halbe Defensive schwindling gespielt (inklusive Uwe Bindewald) und dann knallhart, erbarmungslos und unhaltbar abgezogen (ganz links).





Auch für die zweite Mannschaft des HFC gilt es, in der neuen Saison „eine Etage höher“ anzutreten, nämlich in der Kreisliga A Hanau. Das Team geht wenig verändert in die Saison 2015/16; der Kader des Meisterjahres 2014/15 wird es im Wesentlichen richten.

Gecoacht wird Hanau 93 II nunmehr von Christian Merten, der schon einmal das Trikot des

Schnellstmöglich etablieren, oben mitspielen!

HFC trug und seine Wurzeln bei der TSG Niederdorfelden hat, wo er auch zuletzt spielte. Meistertrainer Jaroslav „Jaro“ Balcek wechselt zur ersten Mannschaft und wird sich dort unter der Ägide von Chefcoach Antonio Abbruzzese um alle organisatorischen Belange kümmern.

Doch zurück zur „Zweiten“. Marc Tonecker und Marcel Schäfer verlassen die Kastanienallee und wechseln zum Mitaufsteiger Rotweiß Großauheim; Krzysztof Stepski beendet seine aktive Laufbahn. Christian Merten wird nicht nur als Trainer, sondern auch auf dem Rasen künftig das Zepter schwingen,

wird also als Spielertrainer aktiv sein. Hinzu kommt Neuzugang Gennaro Kennedy aus Großwetzheim. Sehnsüchtig erwartet wird außerdem die Rückkehr von Goalgetter Sergio Lopez Sanchez, der beruflich für ein halbes Jahr in Spanien war und noch bis August dort ist.

Bei der Trainerarbeit wird Christian Merten von Bruno Ligammari unterstützt. Auf ihn hofft die zweite Mannschaft auch als Spieler; ob dies möglich sein wird, hängt davon ab, wie eine leider erforderliche neuerliche Knieoperation verlaufen wird.

Zum Saisonauftakt am Sonntag, 9. August 2015 tritt Hanau 93 II bei einem weiteren Mitaufsteiger an, dem KSV Langenbergheim. Gleich eine wichtige Standortbestimmung und ein erster Fingerzeig darauf, ob die Saisonziele realistisch definiert wurden: Von Anfang an „gut dabei sein“ und im vorderen Tabellendrittel mitmischen. Beste Voraussetzungen dafür sind, dass die Mannschaft durch nur wenige personelle Veränderungen als gut eingespieltes Team antreten kann und dass sie aus der Meistersaison 2014/15 eine große Portion Selbstvertrauen mitbringen wird. ■

Heimspiel aktuell: Dieter, in welchem Zeitraum hast Du das Trikot des FC Hanau 93 getragen?

Dieter Pockrandt: Ich bin vor ziemlich genau 50 Jahren zu Hanau 93 gekommen, mit 21

„Ich habe in den 60ern bekommen“

Jahren. Die Saison 1966/67 war dann meine erste bei den 93ern; wir waren gerade erst wieder in die Hessenliga aufgestiegen. Ich habe dann insgesamt zehn Jahre lang in der ersten Mannschaft gespielt, war die meiste Zeit auch Spielführer.

Heimspiel aktuell: Du warst damals ein klassischer Mittelstürmer und Goalgetter, immer vorne drin in der Spitze - dort, wo es auch mal richtig wehgetan hat. Wie sind Deine Erinnerungen an diese Zeit?

Dieter Pockrandt: Ja, das ist richtig. Ich hatte damals auch sehr gute Mitspieler, wie zum Beispiel Siggie Krüger oder später Karl Schaffrath. Man muss vor allem den Drang zum Tor haben, denn die entscheidenden Sachen passieren halt im „Sechzehner“. Und ich habe auch in jeder Saison mindestens zehn bis 15 Kopfballtore gemacht, obwohl ich körperlich nicht der Größte war und bin.

Heimspiel aktuell: Du hast für den HFC in der damaligen Gruppenliga und in der Hessenliga gespielt, wurdest auch mehrmals in die Hessenauswahl berufen. Gibt es ein oder mehrere Spiele, an die Du Dich besonders erinnerst?

Dieter Pockrandt: Ja, die Hessenliga war damals die dritt-

ERSTER SPIELTAG KREISLIGA A HANAU

Sonntag, 9. August

KSV Langen-Bergheim - 1. Hanauer FC 93 II

Rot-Weiß Großauheim - FC Mittelbuchen

SV Kilianstädten - Eintracht-Sportfreunde Windecken

Spvgg Roßdorf - VfB Großauheim

Dörnigheimer SV - Safakspor Hanau

TSG Niederdorfelden - SG Marköbel II

KSV Eichen - FC Bischofsheim II

Donnerstag, 20. August

FC Hochstadt II - Hilalspor Hanau



höchste Spielklasse, die Gruppenliga direkt darunter. Ich habe damals pro Saison immer um die 40 Tore geschossen, das war schon eine Menge, auch für diese Zeit. War auch zusammen mit Wegehenkel von Borussia Fulda Torschützenkönig. Spiele, in denen ich zwei oder drei Tore gemacht habe, hat's mehrere gegeben.

Heimspiel aktuell: Du warst damals einer der ersten Fußballer, die

hab' bei den Schläge nmen“

vom Lokalrivalen TSV 1860 Hanau zu den 93ern wechselten. Gab das Ärger mit Deinem früheren Verein und den Leuten dort?

Dieter Pockrandt: Da kann ich eine nette Story erzählen. Bei den Sechzigern war mal keiner im Training, weil Kilius/Bäumler an dem Tag um die Eiskunstlauf-WM in Dortmund angetreten sind. Da stand ich irgendwann so um acht oder neun Uhr abends im Winter alleine auf dem Trainingsplatz und habe beschlossen: Ich geh' jetzt weg! Dafür hab' ich dann bei den Sechzigern auch noch Schläge bekommen, wie das früher so üblich war... Und dann hab' ich mein erstes „Handgeld“ bekommen, von einem Spieler namens Kern (Anmerkung der Redaktion: Willi Kern war in den 60er Jahren Torwart bei Hanau 93). Da hab' ich 160 D-Mark bekommen - das war fürs ganze Jahr, wohlgeernt!

Heimspiel aktuell: Wie siehst Du die Entwicklung bei Hanau 93 in den letzten eineinhalb Jahren? Du besuchst ja regelmäßig die Spiele des HFC.

Dieter Pockrandt: Sehe ich sehr positiv, weil ich ja auch Kontakt zu den Spielern habe. Das ist jetzt ein ganz anderer Fußball, der hier gespielt wird. Ich nehm' das ja anders auf, als ein klassischer Zuschauer. Ich sehe die Entwicklung sehr positiv. Ich muss nur sagen: Giovanni Fallacara bräuchte noch mehr Unterstützung und Hilfe; auf ihm alleine lastet einfach zu viel.

Heimspiel aktuell: Und wie kann und wird es mit den 93ern weitergehen, ist die Zielsetzung „Drei aus vier“, also dreimal innerhalb von vier Jahren aufsteigen, Deiner Meinung nach drin?

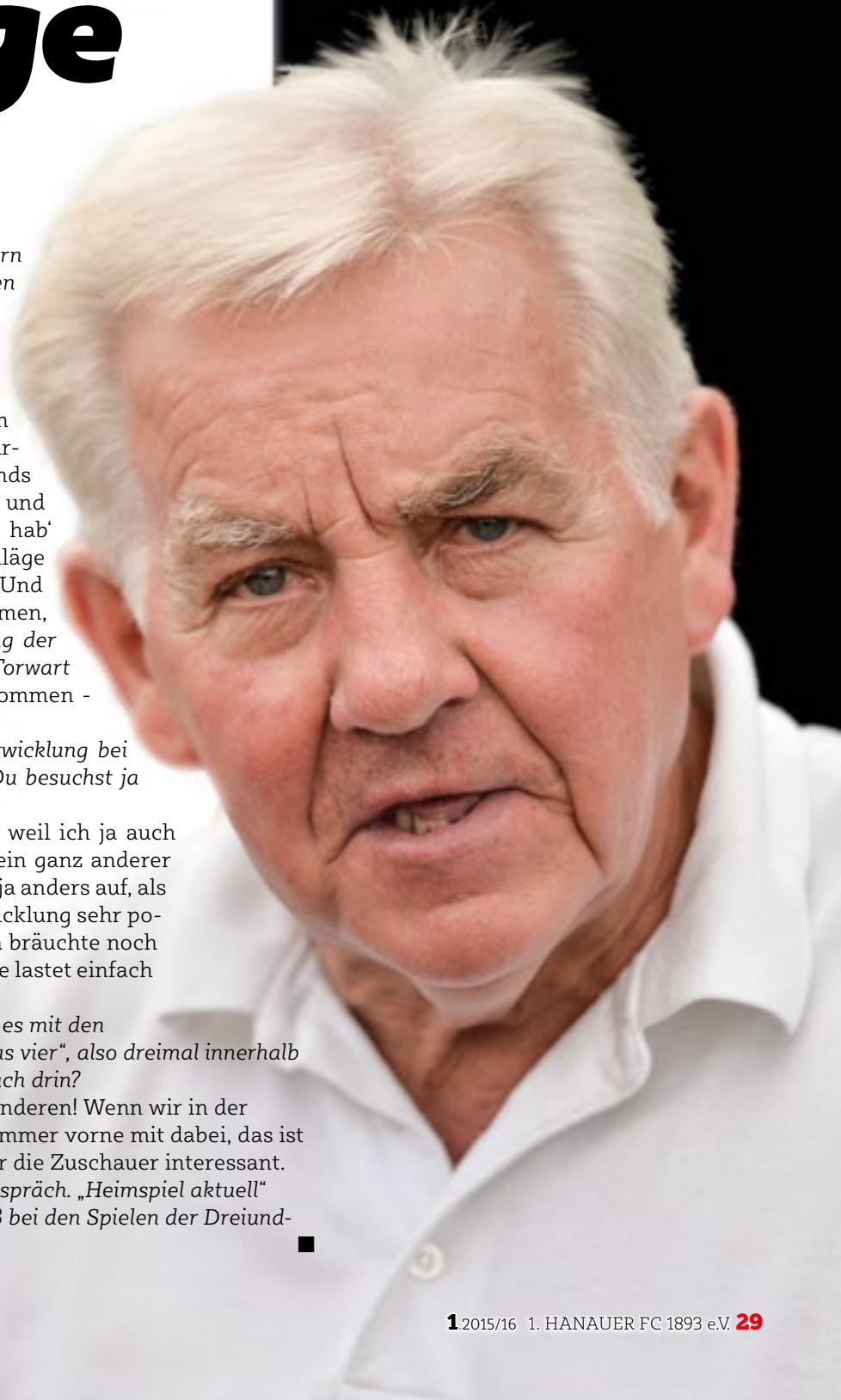
Dieter Pockrandt: Ein Schritt nach dem anderen! Wenn wir in der nächsten Saison unter den ersten fünf sind, immer vorne mit dabei, das ist schon ein gewisses Ziel, das ist dann auch für die Zuschauer interessant.

Heimspiel aktuell: Vielen Dank für das Gespräch. „Heimspiel aktuell“ wünscht Dir alles Gute und weiterhin viel Spaß bei den Spielen der Dreiundneunziger. ■

In unserer Rubrik „Alte Kameraden“ lassen wir (sehr gerne) ehemalige Spieler des FC Hanau 93 zu Wort kommen. Wir beginnen diese Reihe mit

Dieter Pockrandt
(72 Jahre jung).

Das Gespräch mit ihm führte Hans Jung von „Heimspiel aktuell“.





Ein starkes Team: die Mitarbeiter des Autohauses Am Steinheimer Tor. Genau wie der HFC 93.

Das Autohaus Am Steinheimer Tor in Hanau - Sponsor und Partner des HFC

Seit rund eineinhalb Jahren unterstützt das Autohaus Am Steinheimer Tor in Hanau den FC 93 tatkräftig und in vielfältiger Form. Das Autohaus ist einer der größten Sponsoren, der das Konzept der Sportlichen Leitung des HFC vorbehaltlos unterstützt. Doch zunächst ein paar Infos über das Autohaus selbst:

Es ist Vertragshändler des Volkswagen-Konzerns für die Marken Volkswagen (Pkw und Nutzfahrzeuge), Audi und Skoda. Neu- und Ge-

brauchtwaren, Teile und Zubehör sowie natürlich alle Serviceleistungen rund um das Automobil bilden das Leistungsportfolio. Nahezu 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Besuchern und Kunden des Autohauses zur Verfügung, immer unter dem Motto: „Sie sind uns wichtig!“

Der Geschäftsführer des Autohauses Am Steinheimer Tor, Herr Mazahr Öcelzi, ist zugleich auch der Ansprechpartner für die Sportliche Leitung beim 1. Hanauer FC 1893.

Für unser Mega-Event am 12. Juli 2015 hatten er und seine Partner sich als „93er-Botschafter“ betätigt und durch ihre exzellenten Kontakte alleine sechs Unternehmer-Tickets vermittelt, also zu Firmen, die sich bei „Skela & Friends“ präsentieren und die Veranstaltung finanziell unterstützen werden.

Damit nicht genug. Sowohl am 12. Juli als auch beim Testspiel gegen Kickers Offenbach am 15. Juli hat das Autohaus auf der Heinrich-Sonnenreinsportanlage an der Kastanienallee eine Auswahl attraktiver Fahrzeuge präsentiert. Und es stellte 400 T-Shirts und weitere Präsente, vor allem für den Kicker-Nachwuchs des HFC, zur Verfügung.

Die Liste der Maßnahmen und Unterstützung des Autohauses für den FC Hanau 93 ließe sich nahezu beliebig fortsetzen, beispielsweise HFC-Spieler, denen Fahrzeuge zur Verfügung gestellt werden, die T-Shirts zu den Meisterschaften der ersten und zweiten Herrenmannschaft, Saison 2014/15, und vieles mehr. Das Hanauer Autohaus Am Steinheimer Tor und die 93er wollen ein großes Stück des Weges in den kommenden Jahren gemeinsam zurücklegen. Beide Partner setzen dabei auf Nachhaltigkeit und eine langfristige Zusammenarbeit auf Augenhöhe. ■



Keinen Geringeren als Uwe Bindewald mal eben locker ausgespielt. Das zeichnet ihn aus: Mazahr Öcelzi, Chef des Hanauer Autohauses Am Steinheimer Tor. Teamgeist, Erfolg, Zufriedenheit und Service, das sind die Prämissen von Mazahr Öcelzi und des HFC 93.

Wenn es etwas
exklusiver
werden soll.



exitoplus
WERBEEAGENTUR

Josef-Bautz-Straße 14 | D-63457 Hanau | ☎ 06181-9880850 | Hotline 0176-94133335
www.exitoplus.de | E-Mail: exitoplus@web.de

Zwei helle Köpfe drehen auf

BOX SPORT TV

*Diethelm "Diddi" Straube
Stormoderator*

*Dipl. Ing. Ulrich Bittner
Boxsport-Experte*



*Ab September
auf Sendung*

